

Eberhard Bosslet

Eberhard Bosslets Skulpturengruppe Inselwachstum für den Vorplatz des Neubaus Institut für Physik und Reinraum der TU Chemnitz, Reichenhainer Strasse 88, neben Fraunhofer Institut Spezialbegriffe der Physik bilden den gedanklichen Spielraum der zehnteiligen Skulpturengruppe die sich auf dem Vorplatz des Gebäudes in einer freien Formation erstreckt.

Inselwachstum, Topografie und Terrassen sind Begriffe, die in der Physik als Fachtermini Anwendung finden, beispielsweise in der Oberflächenphysik bei Halbleitern.

Inselwachstum, Topografie und Terrassen sind aber auch in anderen Zusammenhängen gebräuchliche Begriffe und werden allgemein verstanden. Jenseits wissenschaftlicher Exaktheit bilden diese Begriffe ein Feld der Assoziation zwischen Technik, Natur und Architektur.

In der Skulpturengruppe "Inselwachstum" werden diese Begriffe mittels bildnerischen Mitteln durch den Künstler emotionalisiert. In Form, Farbe und Größe unterschiedlich, erstrecken sich Inseln auf dem Vorplatz des neuen Chemnitzer TU-Gebäudes der Architekten Rohdecan aus Dresden. Sie laden ein, sich dort aufzuhalten und auf ihnen zu verweilen.

Die Objekte wurden aus glasfaserverstärktem Kunststoff gefertigt und sind auf der Oberfläche mit einer intensiv farbigen, robusten und wetterbeständigen Polyurethanbeschichtung versehen. Die in sich homogenen Oberflächentexturen der einzelnen Inseln sind verschieden und ergeben ein haptisch und visuell erfahrbares Spektrum unterschiedlicher Qualitäten.